

Bürgerbudget 2020 - eingereichte Vorschläge

Bürgerbudget 2020 - eingereichte Vorschläge -

lfd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kosten-schätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
1	Aufbereitung des Eisler Waldweges für: Fahrräder und Kinderwagen	Pflastern des Trampelpfades durch den Eisler Wald Richtung Bahnhof, um mit dem Fahrrad und Kinderwagen auch bei schlechtem Wetter durchzukommen.	50.000 € - 70.000 €	Die Kosten für das Pflastern übersteigen den Kostenrahmen weitreichend, daher ist die Umsetzung des Vorschlages nicht möglich.		
2	Festplatz für Eislauf	Erichtung eines Festplatzes in zentraler Lage in Eislauf für Feierlichkeiten wie z.B. das alljährliche Osterfeuer und der Laternenumzug. Ein Platz mit Strom und Wasseranschluss sowie Toiletten.	15.000	Die Kosten für die Errichtung des Festplatzes übersteigen den Kostenrahmen weitreichend, daher ist die Umsetzung des Vorschlages nicht möglich.		
3	Neue Spielgeräte für den Priorer Spielplatz	Anschaffung neuer Spielgeräte für den Priorer Spielplatz z.B. Seilbahn, Bodentrampolin, Kletterspinne, Wasserspielplatz, Dreh-Karussell.	15.000			
	Kleinkinderspielplatz in Prior	Erweiterung des bestehenden Spielplatzes in Wustermark OT Prior um einen Bereich, der von Kleinkindern genutzt werden kann	15.000			
4	Erneuerung der Spielplätze im Ortskern Wustermark	Die Freifläche am Spielplatz in Prior kann optimal für Jung und Alt genutzt werden, durch einige liebevolle Erweiterungen. Beispielsweise, eine Tellerstanz-Seilbahn, ein Barfußpfad, ein Schaukelgerüst, ein Spielelement, das auch die ganz frischen Krabber und "Neu"-Läufer erkunden können (kurze Treppe, kurze flache Rutsche, Fingerübungsspiele an den Wänden, kleine Überdachung, ruhige Klangelemente), Kletterwand für Kinder (evtl. als Rondell mit Netzen etc.).	13.700 (- Tellerstanz-Seilbahn ca. 5.000 € - Barfußpfad ca. 300 € - Schaukelgerüst ca. 400 € - Spiel-/Rutschelement für die ganz Kleinen ca. 3.000 € - Kletterwand ca. 5.000 €	15.000 €	Zusammenfassung zu einem Vorschlag für insgesamt 15 T€, da die Vorstellungen sich treffen. Die Einreicher sollen sich jedoch an den Ortsbeirat wenden, um gemeinsam zu entscheiden, welches Spielgerät bzw. welche Geräte sich am besten eignen. Über den OB kann auch der Einsatz von Eltern oder weiteren Unterstützern geklärt und organisiert werden.	
	Erneuerung und Erweiterung der Spielplätze im Ortskern Wustermark sowie in Hoppenrade. Es fehlen Schaukeln, Wippen, Klettergerüste usw.	Erneuerung und Erweiterung der Spielplätze im Ortskern Wustermark sowie in Hoppenrade. Es fehlen Schaukeln, Wippen, Klettergerüste usw.	30.000			
4	Spielplatzgeräte im Ortsteil Wustermark	Erichtung einer Doppelschaukel auf dem großen Spielplatz in der Hoppenrader Allee und Reparatur der Nestschaukel auf dem Spielplatz der Grundschule Wustermark	2.000			
	Neues Klettergerüst in der Hoppenrader Allee	Ein Klettergerüst, das auch für kleinere Kinder geeignet ist (Rutsche, Schaukel)	3.000	15.000 €	Zusammenfassung zu einem Vorschlag für insgesamt 15 T€, da die Vorstellungen sich treffen. Die Einreicher sollen sich jedoch an den Ortsbeirat wenden, um gemeinsam zu entscheiden, welches Spielgerät bzw. welche Geräte sich am besten eignen. Über den OB kann auch der Einsatz von Eltern oder weiteren Unterstützern geklärt und organisiert werden. Die Reparatur ist nicht Bestandteil des Bürgerbudgets, sondern wird im allg. Verwaltungsgeschäft erledigt, die Sanierung wird bereits geplant.	
4	Schaukeln für den Spielplatz an der Grundschule Wustermark	Vor Jahren gab es auf dem Spielplatz an der Grundschule in Wustermark mehrere Schaukeln, was mittlerweile nicht mehr so ist. Auch die Nestschaukel ist nun weg. Der Platz wäre vorhanden, um neue Schaukeln aufzustellen. Die Kinder, die diesen Spielplatz regelmäßig nutzen, würden sich bestimmt freuen.	3.000			
	Altersgerechte Spielgeräte (für Kita Kinder) in der Neuen Siedlung auf dem Spielplatz am Kreisverkehr	Die Spielgeräte (die Spielmöglichkeiten) auf dem Spielplatz in der neuen Siedlung Wustermark (Kreisverkehr) sind nicht für Kindergarten Kinder geeignet. Mehr Spielgeräte, für Kinder in den Altersgruppen zwischen 2-6 Jahre wären fantastisch.	15.000			

Bürgerbudget 2020 -eingereichte Vorschläge-

Ifd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kostenschätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
5	Anschaffung von Automatisierten Externen Defibrillatoren (AED)	Die Anschaffung von AED's ist eine Anschaffung für die Sicherheit der Wustemarker. Jährlich sterben in Deutschland mehr als 100.000 Menschen an einem plötzlichen Herztod, auch die Gemeinde Wustemarker wird von Kreislaufstillständen nicht verschont. Mit Hilfe eines AED's kann man die Überlebenschancen deutlich erhöhen und diese Geräte können von jedem Laien eingesetzt werden. Die Geräte sollten an öffentlich zugänglichen Plätzen (Rathaus, Karl-Liebknecht-Platz etc.) angebracht werden, so dass jeder Bürger die Möglichkeit hat das Gerät im Notfall zu erreichen. Die oben angegebenen Kosten sind die reinen Anschaffungskosten, eine Wartung der Geräte ist notwendig, findet jedoch bei einigen guten Geräten erst nach 5 Jahren statt! Die Investition in Defibrillatoren ist eine Investition in die Sicherheit und das Leben der Wustemarker Bürgerinnen und Bürger.	5.000	15.000 €	ok, Erhöhung auf 15.000 € um möglichst viele Einrichtungen zu bestücken: vorrangig BBS + Sporhallen, hier ist das Risiko meist höher (BBS wegen älteren Nutzern) In die Kosten ist die jährliche Wartung mit einzubeziehen.	X
6	Errichtung eines neuen Spielplatzes in der Eisenbahnersiedlung (Eistal)	Errichtung eines schönen Spielplatzes für die Kinder im Bereich der Eisenbahnersiedlung (Eistal), da leider der Spielplatz bei der Kita Sommenschein schon ziemlich heruntergekommen ist!	8.000		Die Kosten für die Errichtung eines Spielplatzes übersteigen den Kostenrahmen weitreichend, daher ist die Umsetzung des Vorschlages nicht möglich.	
7	Insektenfreundliche Blumenrabatten	Insektenfreundliche Blumenrabatten an allen größeren Straßenecken	k.A.	15.000 €	Der Vorschlag ist zu ungenau. Die Ermittlung von örtlichen Gegebenheiten und Voraussetzungen zur Standortfestlegung ist infolge des erheblichen Verwaltungsaufwandes nicht Zweck und Ziel des Bürgerbudgets. Hinzu kommt, dass solche Vorschläge zu erheblichem Folgeaufwand führen, der durch die Mitarbeiter des Bauhofes nicht geleistet werden kann. Dagegen könnten die Anlage und laufende Betreuung solcher Blumenrabatten auf öffentlichen Flächen durch bürgerschaftliches Engagement durch die Gemeinde begleitet und unterstützt werden (Bsp. BBS Prior). Ggf. sollte der Vorschlag deshalb nach Rücksprache mit dem Antragsteller in dieser Richtung geändert werden, um seitens der Gemeindeverwaltung über die entsprechenden Mittel für die Unterstützung entsprechender Anfragen und Aktivitäten zu verfügen. Im Moment gibt es dafür keinen Haushaltsansatz.	
8	Pilotprojekt Wildblumenwiese Prior	Anlegen einer Wildblumenwiese auf der großen Gemeindegasse gegenüber des Spielplatzes. Diese muss nur ein bis zwei Mal im Jahr gemäht werden. Zum einen ist die Wiese gut für die Insekten und zum anderen ist sie schöner als die jetzige Wiese.	5.000	15.000 €	Die etwa 6.000 m² große Gemeindegasse westlich der Chaussee, gegenüber dem Spielplatz, soll zu einer deutlich blütenreicheren Wildblumenwiese entwickelt werden. Um die bereits laufende Aushagerung der Fläche zu flankieren und dadurch die gewünschte Entwicklung zu beschleunigen, sollen Initialsaaten und/oder Ergänzungspflanzungen mit entsprechenden Arten vorgenommen werden. Mit einem Biologen ist dafür vorab die Fläche zu untersuchen und daraus die beste Methode (inkl. geeignete Arten) sowie der optimale Zeitpunkt für die Maßnahmen abzuleiten, die dann durch einen fachlich geeigneten Betrieb oder einen Landschaftspflegeverband umgesetzt werden sollen. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen können dann auch für die Umwandlung weiterer Flächen im Gemeindegebiet genutzt werden.	X
9	Fahradbügel vor dem Priorer Gemeindehaus	Installation von 3- 5 Fahradbügeln vor dem Priorer Gemeindehaus (70 € pro Bügel)	350	1.000 €	Kostenprüfung ist durch FB III erfolgt	X
10	Buswartehäuschen am Olympischen Dorf in Eistal	Es wäre endlich mal Zeit ein Haltestellenhäuschen an der Bushaltestelle Eistal am Olympischen Dorf zu errichten. Um den Schulkindern bei jedem Weiterunterschluß zu gewährleisten.	15.000	15.000 €	Haltestelle: Eduard-Scheve-Allee/Ecke Bahnhofstraße; die Errichtung eines Buswartehäuschens wäre innerhalb des Kostenrahmens möglich	
11	Verkehrsberuhigung (30 km/h) an der Bushaltestelle in Dyroz	Um Schülern, Schülerinnen und Kindern eine sichere Überquerung der Straße zu gewährleisten, sollte an der Bushaltestelle in Dyroz der Verkehr verlangsamt werden! Beinaheunfälle wurden hier schon oft beobachtet!	5.000		Ist gegenwärtig in Klärung mit der unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises (als Zuständige), sollte es dann möglich sein, wäre die technische Umsetzung zu klären. Eine Umsetzung der Maßnahme wäre höchstwahrscheinlich teurer als 15.000 €. Die Maßnahme kann daher nicht Bestandteil dieses Bürgerbudgets sein.	

Bürgerbudget 2020 -eingereichte Vo. chläge-

Ifr. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kostenschätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
12	<p>Malermäßige Instandsetzung des "Eulenturmes" Wustermark</p> <p>Sanierung (äußere Hülle) des Eulenturmes in der Brandenburger Straße im OT Wustermark</p>	<p>Der "Eulenturm" Brandenburger Str./ Ecke Akazienstr. in Wustermark ist in die Jahre gekommen und unten komplett mit Graffiti beschmier. Es wäre schön, wenn er malermäßig instandgesetzt und ggf. der untere Bereich der Fassade mit Sprühkunst (wie die Trafohäuschen) aufgewertet werden würde.</p> <p>Um das Ortsbild zu verbessern, ist die farbliche Gestaltung des Eulenturmes unbedingt notwendig (inklusive Sanierung der Tür).</p>	<p>8.000</p> <p>3.200</p>	<p>13.000 €</p>	<p>Die Tür des Eulenturms muss komplett erneuert werden. Außerdem wird innen eine neue Leiter benötigt, um auch weiterhin durch den NABU kontrollieren zu können. Im Innenraum sind keine zusätzlichen Nisthilfen möglich. Außen am Gebäude könnten zusätzliche Nistkästen und/oder Fiedermauskästen (als Sommerquartier) angebracht werden. Kostenschätzung deshalb: neue Tür 4000 €, Maler 3000 €, zusätzliche Kästen 1.000 €. Darüber hinaus würde eine Gestaltung der Fassade etwa zusätzlich 5.000 € kosten.</p>	<p>X</p>
13	<p>Mehr öffentliche Mülleimer im gesamten Gemeindegebiet</p> <p>Aschenbecher im Bereich der Bushaltestellen</p>	<p>Es sollen in der Gemeinde Wustermark mehr öffentliche Mülleimer aufgestellt werden, z.B. an jeder Bushaltestelle und an öffentlichen Orten (u.a. kleine Parks und Grünflächen, Veranstaltungswiesen).</p> <p>Am 23.03.2019 wurde in Eistal eine Aufräumaktion gestartet und es dauerte keine Woche bis an vielen der Stellen wieder Müll lag, das möchte ich mit mehr Mülleimern verhindern. An vielen Haltestellen befinden sich nur auf einer Fahrtrahenseite Eimer oder gar keiner und an kleinen Grünflächen (z.B. zum Hakenberg) gibt es ebenfalls keine Eimer.</p> <p>Für mich als Mutter wünsche ich mir jedoch eine saubere Umgebung, wo ich mein Kind auch ohne Plastikmüll und Papiertüten spielen lassen kann.</p> <p>Installation von Papierkörben mit integriertem Aschenbecher (s. Beispiel Berlin BSR) an den Bushaltestellen vor der Schule und am Bahnhof, sowie Installation von Aschenbechern im Bereich der Kita- und Schulparkplätze.</p> <p>Bei der letzten Säuberungsaktion in Wustermark wurden in diesen Bereichen extrem viele Zigarettenkippen gefunden. Es war sehr mühsam, diese Kippen einzeln aufzusammeln. Leider entsorgen viele Autofahrer auch gerne einmal ihren Aschenbecher aus dem Auto auf die Gehwege speziell in den Bereichen, wo Eltern auf ihre Kinder warten. Dies ist zum Einen kein besonders schöner Anblick und zum Anderen ein schlechtes Vorbild für die Kinder. Öffentliche Aschenbecher könnten eventuell Abhilfe schaffen.</p>	<p>k.A.</p> <p>k.A.</p>		<p>Die aktuellen Personalkapazitäten des Bauhofes reichen nicht aus, um weitere Mülleimer zu unterhalten und zu leeren, da in den letzten Jahren bereits eine ganze Reihe von Standorten neu ausgestattet wurden. Außerdem ist genau an diesen Standorten auch ablesbar, dass das Aufstellen von immer mehr Mülleimern das geschilderte Problem leider nicht löst, eine "Erziehung" durch mehr Mülleimer ist nur sehr begrenzt möglich, zumal in den öffentlichen Abfallbehältern und den Hundetoiletten zunehmend auch privater Hausmüll entsorgt wird. Das Problem ist die Minderheit an Mitbürgern, die sich nicht benehmen kann und nicht die fehlenden Papierkörbe oder Aschenbecher. Einzelne Ergänzungen sind natürlich weiterhin möglich. Hier wären aber ganz konkrete Standortvorstellungen im Rahmen des <u>Bürgerbudgets</u> erforderlich und keine allgemeine Aufgabenteilung an die Verwaltung. Darüber hinaus wird die Aufstellung von Aschenbechern im Bereich der Kita- und Schulparkplätze, also im unmittelbaren Umfeld dieser Einrichtungen, entschieden abgelehnt.</p>	

Bürgerbudget 2020 -eingereichte Vorschläge-

Id. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kosten-schätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
14	Umwandlung von ungenutzten Grünflächen zu wertvollen Blühwiesen	<p>Es wird immer mehr vom Insektensterben berichtet und dass es auch in der Gemeinde eine Blühpaterschaft gibt.</p> <p>In der Gemeinde gibt es in den Ortsteilen viele Grünstreifen, -flächen, mit monotonem Grün, die mehrjährig im Jahr durch den Bauhof gemäht werden müssen, was Geld und Ressourcen kostet.</p> <p>Der Vorschlag lautet daher, die Änderung der monotonen Grassstreifen (z.B. Hardenbergstraße, Hauptstraße, Bahnhofstraße die Senke, die Spitze vor dem Sportplatz (Beispiele aus Eistal)) zu wertvollen Blühwiesen direkt in den Ortsteilen. Diese bräuchten dann nur noch im Herbst, nachdem die abgeblühten Pflanzen die Saat wieder verteilt haben, einmal abgemäht werden.</p>	k.A.		<p>Die genannten Standorte sind größtenteils geeignet (aufgrund der Eigentumsverhältnisse nicht ganz in dem genannten Umfang).</p> <p>Drei Hinweise zum Thema Umwandlung in und Anlage von Blühwiesen aus den Erfahrungen der Gemeindeverwaltung, die sich seit 2016 mit diesem Thema beschäftigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die meisten "ungenutzten" Grünflächen, die durch die Gemeinde gepflegt werden, werden bereits extensiv gemäht. Dadurch und durch den Verzicht auf Dünger und Pestizide ist ihre Artenzusammensetzung nicht so arm, wie das oft behauptet wird. 2. Um aber eine deutlich höhere Artenvielfalt zu erreichen, muss die bestehende Vegetationsdecke aufgebrochen bzw. abgeräumt werden - einfach nur ein paar Wildblumensamen ausstreuen, ist aufgrund der Konkurrenzstärke des etablierten Bestandes sinnlos. Die richtige Vorbereitung einer Neunsaat einer Wildblumenwiese sowie deren Pflege in den ersten 2-3 Jahren bis zum gesicherten Bestand ist aufwändig und mit relativ hohen Kosten verbunden. Erst dann sind die Kosten der Pflege wieder gering. Dabei darf aber nicht vergessen werden, dass das Mähgut auf Blühwiesen mit zusätzlichem Aufwand abgeräumt und entsorgt werden muss, während die Flächen heute vielfach nur geschleift werden, das Mähgut also liegen bleibt. 3. Blühwiesen auf den relativ armen/trockenen Standorten hier in Brandenburg sind optisch nicht vergleichbar mit vielen publizierten Beispielen/Fotos auf Standorten mit besserer Wasserversorgung. Hinzu kommt, dass es (auch deshalb) optisch nur temporäre Höhepunkte gibt. In der sonstigen Zeit empfinden (leider) viele Bürger die Flächen als ungepflegt. Dagegen kann man in die Mischungen sogenannte Akzeptanzarten einbringen und die Seitenränder der Flächen öfter mähen ("Rahmenmäh"), der Aufwand steigt also wieder. <p>Ausgehend von den bisherigen Erfahrungen und diesen 3 Punkten bleibt als Fazit für die Gemeindeverwaltung: Der anfängliche Aufwand für die Umwandlung / Neuanlage von Blühwiesen ist nicht mit den eigenen Bauhofmitarbeitern zu bewältigen, es müssen Aufträge an externe, fachlich geeignete Firmen für die ersten 2-3 Jahre vergeben werden. Danach übernimmt der Bauhof die Flächen zur weiteren extensiven Mahd inkl. Beraumung.</p>	
15	Neuer Mannschaftsbus für die Feuerwehr Eistal	Die Feuerwehr in Eistal ist immer für unsere Sicherheit da. Um dies aber auch weiterhin bewerkstelligen zu können benötigen sie eine gute Ausrüstung. Sie benötigen einen neuen Mannschaftsbus.	50.000		Die Anschaffung eines Mannschaftsbus gehört zum Geschäft der laufenden Verwaltung. Die Anschaffung und die Folgekosten übersteigen den Kostenrahmen des Bürgerbudgets bei Weitem.	
16	Rundweg um den Wustermarker Teich	Befestigung des Weges um den Wustermarker Teich, um mit dem Kinderwagen oder Fahrrad herum fahren zu können.	k.A.		Das Regenrückhaltebecken der Neuen Siedlung Wustermark liegt in einer planungsrechtlichen Ausgleichsfläche (B-Plan-Festsetzungen). Deshalb ist hier lediglich in Ausnahmefällen die punktuelle Ergänzung von versiegelten Flächen nach Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde zulässig. Die Befestigung eines Rundweges (mit in Summe mehreren Hundert m² versiegelter Fläche) ist deshalb nicht möglich.	
17	Ausbau Radweg Hoppenrade	Ausbau Radweg Hoppenrade. Auf der relativ schmalen L204 kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, wenn LKW's und Busse (im Frühjahr und Herbst zusätzlich noch landwirtschaftliche Fahrzeuge) durch den Ort fahren.	k.A. k.A.		Eine Erneuerung des Radweges ist bereits im Haushalt eingeplant. Der Kostenrahmen wird bei Weitem überschritten.	

Bürgerbudget 2020 -eingereichte Vorschläge-

06.08.2019

lfd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kosten-schätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
18	Fitnesscenter	Sportliche Bewegung tut jedem Menschen gut und deshalb sollte ein Fitnesscenter gebaut werden. Egal ob jung oder alt, jeder findet dort das passende Sportprogramm.	k.A.		Der Bau und die Unterhaltung eines Fitnesscenters stellt keine kommunale Aufgabe dar. Diverse Fitnessgeräte und Sportmöglichkeiten, die für die Bürger öffentlich zugänglich sind, wurden bereits an vielen Stellen installiert, z.B. Priort, Eistal, Wustermark	
19	Wasserspielplatz am Brunnen in Wustermark	Für die Kinder in Wustermark ist ein Wasserspielplatz perfekt. Mit vielen Möglichkeiten, wie z.B. Handpumpen, ein Floß mit dem sich die Kinder von der einen auf die nächste Seite ziehen können, eine Wasserspirale oder ähnliches.	10.000		Der Bau eines Wasserspielplatzes sowie deren Betrieb unterliegen strengen gesetzlichen Vorschriften. Dies impliziert einen hohen Kostenrahmen, der hier im Bürgerbudget nicht umsetzbar ist. Zudem treten erfahrungsgemäß viele Vandalismusschäden an solchen Orten auf, die wiederum die Unterhaltungskosten in die Höhe treiben.	
20	Bus-Verkehr Sonntags nach Nauen (Schwerpunkt Krankenhaus)	Eine Busverbindung am Sonntag nach Nauen, Schwerpunkt Krankenhaus, wäre wichtig und wünschenswert, da sonntags keine Busverbindung nach Nauen besteht. Der Vorschlag wäre ein Ruf- bzw. Taxi-Bus, der ab 19:25 Uhr wochentags bzw. am Wochenende nach Nauen Krankenhaus/ Havelpark fährt.	15.000		Es handelt sich hier um den öffentlichen Personennahverkehr, somit liegt die Zuständigkeit beim Landkreis Havelland. Die Anfrage wurde durch den Bürgermeister an den Landkreis weitergeleitet.	
21	ständige Sitzgelegenheit auf dem Kirchengelände in Hoppenrade	Eine Baumbank aus Metall 360° inkl. Sitzkissen als ständige Sitzgelegenheit auf dem Kirchengelände in Hoppenrade	550		Der Antragssteller kümmert sich selbstständig um Kauf, Aufbau und Unterhaltung - keine Übernahme der Unterhaltungskosten durch Gemeinde	X
22	Spielplatz in Dyrolz	Ein Spielplatz für die Kinder in Dyrolz	8.000		Die Errichtung eines Spielplatzes übersteigt den Kostenrahmen. Zusätzlich steht keine geeignete gemeindeeigene Fläche in Dyrolz zur Verfügung.	
23	Motorrad-Parkplätze am Bahnhof Eistal	Erichtung von mindestens 8 Parkplätzen für Motorräder am Bahnhof Eistal. Falls das Geld reicht, gern auch mit Überdachung.	15.000		Diese Maßnahme wird im Rahmen der Erweiterung des P+R (Parkraumkonzept) in Eistal mit berücksichtigt.	
24	Kreisverkehr an der Kreuzung Hoppenrader Allee/ Hamburger Straße (vor der Grundschule) mit Fußgängerüberweg	Erichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Hoppenrader Allee/ Hamburger Straße (vor der Grundschule) mit Fußgängerüberweg. Die Wartungskosten für die Ampelanlage entfallen und der Kreuzungsbereich wäre gleichzeitig saniert.	15.000		Die Zuständigkeit, u.a. auch für die Entscheidung, für die vom Kreisverkehr betroffenen Straßen liegt nicht vollumfänglich bei der Gemeinde Wustermark. Zusätzlich übersteigt die Umsetzung solch einer Maßnahme den festgelegten Kostenrahmen erheblich.	
25	Bar/ Veranstaltungsstätte in Eistal	Wir eröffnen eine Bar in Eistal, in der man sich abends mit Freunden treffen, et was trinken und essen kann. Die Bar kann als Veranstaltungs-Location vermietet werden, z.B für Meetings, Hochzeiten, Schulungen, Brunch uvm. Es wird ein Programm geben mit Live-Musik, wo unbekannte Künstler ihr Glück versuchen können und DJ's natürlich. Vorträge sind selbstverständlich auch möglich. Wir brauchen in Eistal + Umgebung einen Ort wo man hingehen kann, der ABENDS noch offen hat. Es wird ein Projekt von Freunden für Freunde. Mit anderen Worten von Eistalern für Eistalier (freiwillige Helfer werden immer gern gesehen)	15.000		Die Vorstellungen im "Betrieberkonzept" beinhalten derzeit noch eine große Vielzahl an Ungewissheiten. Location der Bar "Breite 8bar" soll 1/4 einer der Flakhallen in Eistal sein, die an eine Privatperson veräußert wurden. Ein Erstkontakt mit dem Eigentümer konnte noch nicht aufgenommen werden um den Mietwunsch für 2 Jahre zu äußern. Die Ausstattung soll mit Europaletten und Holz erfolgen (innen wie außen). Geplant sind u.a. Rockkonzerte. Als Sanitärinrichtung möchte der Vorschlaggeber einen Sanitärcontainer erwerben. Dieser wird vom Bürgerbudget finanziert werden. Ob die diversen Genehmigungen erteilt werden hinsichtlich Eignung der Immobilie, Fluchtwege (der noch nicht existiert), denkmalrechtliche Auflagen, etc. ist absolut unklar. Ebenso dürften die Betriebskosten (z.B. Heizung) sehr hoch sein. Die Verwaltung befürwortet eine Zustimmung zum Vorschlag nur unter Erteilung von (zeitlich engen) Auflagen. Sollten diese nicht erfüllt werden, fällt der Anteil einem Nachrücker zu.	
26 a	Wochenmarkt mit regionalen Produkten auf dem Brunnenplatz Wustermark	Wochenmarkt mit frischen Produkten aus der Region auf dem Brunnenplatz Wustermark (z.B. wie nun auch wieder in Nauen)	k.A.		Dieser Vorschlag ist nur umsetzbar, wenn er in Eigenleistung organisiert, durchgeführt und durch Zuschuss unterstützt wird. Eine Rücksprache mit der Antragstellerin ergab, dass sie hierzu nicht bereit ist.	

Bürgerbudget 2020 -eingereichte Vorschläge-

Id. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kosten-schätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
26 b	Ausrichtung eines großen Regionalmarktes	Unserer Gemeinde fehlt schon seit langer Zeit ein Regionalmarkt. Im Mai 2019 richteten wir in Wustermark versuchsweise einen kleinen Regionalmarkt für lokale Produkte auf dem Gelände der Bürgerbegegnungsstätte Wustermark aus. Es bestätigte sich, dass die Nachfrage deutlich vorhanden ist. Daher möchten wir erneut einen Regionalmarkt mit Verkaufs- und Infoständen sowie Pflanzen- und Samenbörse für unsere Gemeinde ausrichten, der mit einem Rahmenprogramm für Jung und Alt zudem ein kleines Fest werden soll und auf einer zentralen Veranstaltungsfäche unserer Gemeinde stattfinden soll. Vereine und weitere ehrenamtlich Tätige in unserer Gemeinde sollen in das Projekt mit eingebunden werden. Der Markt soll Interesse an regionalen Produkten und Unternehmen fördern, Vernetzungsplattform sein und Interesse an Umwelt, Ernährung und Landwirtschaft wecken.	5.600		Diese Maßnahme ist mit der Zuweisung des Zuschusses im Rahmen des Bürgerbudgets möglich.	X
27	neue Fahrradständer am Bahnhof Wustermark	neue Fahrradständer am Bahnhof Wustermark, die sicher sind und zwischen den Fahrradabstellplätzen mehr Platz haben.	k.A.		Diese Maßnahme wird im Rahmen der Erweiterung des P+R (Parkraumkonzept) in Wustermark mit berücksichtigt.	
28	Schallschutz für Wermitzer Anlieger	Schallschutz für Wermitzer Anlieger (Hermes-LKW Verkehr)	k.A.		Hierfür stehen keine geeigneten gemeindlichen Grundstücke zur Verfügung. Zusätzlich ist der vorgegeben Kostenrahmen bei weitem nicht ausreichend.	
29	"Tempo 30" Markierungen auf den Fahrbahnen in den Tempo 30-er Gebieten	In den Tempo 30 Gebieten sollten zusätzlich zu der Beschilderung am Anfang und Ende der Zone entsprechende Markierungen auf dem Fahrbahnbereich aufgebracht werden.	k.A.		Der Vorschlag ist zu ungenau. Die Ermittlung von örtlichen Gegebenheiten und Voraussetzungen zur Standortfestlegung ist infolge des erheblichen Verwaltungsaufwandes nicht Zweck und Ziel des Bürgerbudgets.	
30	Je 5.000 € Geldspende an umliegende Schulen	Die umliegenden Schulen im Umkreis von 50 km sollen eine Spende i.H. von 5.000 € bekommen, z.B. für neue Schulsachen, Kreide etc.	5.000 pro Schule	10.000 €	Der Vorschlag ist in folgender Form möglich: Die Grundschule in Wustermark erhält zur Optimierung ihres Schulgartens 5 T€ und die Oberschule Elstal wird mit 5 T€ zur Optimierung ihres Schulzooos unterstützt.	X
31	Videoüberwachung am Bahnhof Wustermark	Installation einer Videoüberwachung an den Fahrradständern und am Aufzug am Bahnhof Wustermark, da immer wieder Fahrräder demoliert und gestohlen werden (alleine im Jahr 2018 wurden mir 2 Fahrräder gestohlen und 2 demoliert).	k.A.		Die Zuständigkeit und sowie Hoheit liegen größtenteils bei der Deutschen Bahn. Weiterhin sind chronologisch erst die geplanten P+R Maßnahmen durchzuführen, bevor Kontrollüberlegungen, unter Berücksichtigung des Datenschutzes, angestellt werden können. Der Kostenrahmen inkl. der Folgekosten lägen zudem weit über dem hier zur Verfügung stehendem Budget.	

Bürgerbudget 2020 -eingereichte Vorschläge-

Ifd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kostenschätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input type="checkbox"/> wird zur Auswehl gestellt
32	Mosaikkunst am "Märchenbrunnen" in Wustermark - Außenwandgestaltung als Sozialprojekt	<p>Projektziel: Das Ziel ist die weitere Erhöhung der Attraktivität des Brunnens in Wustermark durch ein künstlerisches Mosaikdekor an der Außenwand des Brunnenbeckens. Es soll ein Gemeinschaftswerk der interessierten Bürger der Gemeinde entstehen - ein Sozialprojekt. In Form eines 9-monatigen Workshop werden an regelmäßigen Terminen durch Gerti Kukuk, Mosaizista aus Eistal, alle Mitwirkenden den Entwurf bis zur Endfassung mit gestalten und das Mosaik aus kleinen Steinen unterschiedlicher Materialien auch fertigen. Dabei können sich Bürger aller Altersklassen beteiligen, ab 12 Jahre.</p> <p>Gestaltung des Mosaiks: Die Außenwand des Brunnens ist insgesamt ca. 10 m lang und ca. 90 cm hoch. Der Mosaikentwurf ist inspiriert durch die bereits vorhandenen Bronzefiguren auf dem Brunnenrand. Das Mosaik wird eine Landschaft darstellen, in der sich Tiere aus den deutschen Märchen und Fabeln wieder finden; Blätter, Sträucher und Blüten sowie Insekten und andere Tiere einen Rahmen bilden. Ein Vorentwurf wird dazu präsentiert. Für die Gestaltung bis zur Verlegung wird ein Zeitrahmen von ca. 9 Monaten kalkuliert.</p> <p>Materialien: Die Elemente des Mosaik werden aus einem Zusammenspiel verschiedener Materialien gestaltet. Im unteren Bereich, so Wege, Hügel und Felsen sind, wird Naturstein verwendet, Blätter, Büsche, Sträucher, Wiesen und Felder aber auch Tierdarstellungen bestehen hauptsächlich aus frostfester Keramik. Der Hintergrund sowie einige Kleinere und Vögel werden in Glasmosaik gestaltet, ebenfalls frostfest. Die Fertigung erfolgt nach dem Motiven auf Glasfasernetz.</p> <p>Installation: Der Brunnen besteht im Außenbereich aus Waschbeton. Dieser muss vor der Verlegung des Mosaiks gereinigt, grundiert und gespachtelt werden. Anschließend wird das Mosaik nach Verlegeplan aus seinen Einzelteilen wieder im Klebebett, welcher aus Bauchemie für den Außenbereich besteht, zusammengesetzt, Lücken aufgefüllt und nach der ersten Oberflächenreinigung verfugt. Diese Arbeiten müssen zusammen mit einem Fliesenleger erfolgen.</p> <p>Kostenvoranschlag: Für die Umsetzung des Sozialprojektes inkl. Mosaikmaterial, Werkzeug und Verlegung des 10 qm großen Frieses werden ca. 14.000 EUR veranschlagt.</p>	14.000		<p>Trotz der unterstützenswürdigen Idee eines sozialen Projektes, ist der Vorschlag am Wustermarker Brunnen nicht umsetzbar. Der Künstler des Brunnens lehnt eine "Verschönerung" seines Kunstwerkes ganz entschieden ab und ist sehr verwundert, da beispielsweise bei einem Gemälde auch niemand auf die Idee kommen würde, Teile des Bildes zur "Verschönerung" zu übermalen. Darüber hinaus ist eine Bauphase in der veranschlagten Zeitdauer dort nicht möglich. Und letztendlich ist aus der Erfahrung mit dem Brunnen mit nicht unerheblichen Folgekosten (insbesondere Vandalismusschäden und Graffiti) zu rechnen.</p>	
33	Bauftragung eines Planungsbüros für Landschaftsgestaltung und -pflege, um einen hohen Wiedererkennungswert der Gemeindeteile zu erreichen	Um einen hohen Wiedererkennungswert der Gemeindeteile zu erreichen, sollte ein Planungsbüro für Landschaftsgestaltung und -pflege beauftragt werden. Was kann mit welchen Mitteln aufgewertet werden um einen Mehrwert im Wohnraum zu haben? Blühhecken, Spielplätze zusammenfassen und optimieren, Hundgebiete etc.	15.000		Der Vorschlag in Analogie ist Gegenstand des Gemeindeentwicklungskonzeptes, dessen Erarbeitungsprozess dieses Jahr angeschoben wird.	
34	Weihnachtsbaum am Brunnenplatz in Wustermark	Jeder Gemeindeteil hat zur Adventszeit einen Weihnachtsbaum und geschmückte Laternen, nur der OT Wustermark nicht, was sehr schade ist.	8.000		Der Vorschlag ist nur unter Mitwirkung des Einreichers umsetzbar. Nach Rückfrage, ob Interesse besteht, den Baum zu schmücken, abzuschmücken und zu beräumen - Gemeinde kann bauliche Voraussetzungen schaffen, der Baum kann über OB gekauft werden, in den 8 T€ wäre auch das Geld für die Erstsanschaffung des Schmuckes enthalten, lehnte der Einreicher ab.	

Bürgerbudget 2020 -eingereichte Vorschläge-

Ifd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kostenschätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
35	Baumpflanzungen in allen Ortsteilen der Gemeinde	Pflanzung von Bäumen in allen Ortsteilen der Gemeinde.	15.000		Der Vorschlag ist zu unkonkret. Die Ermittlung von örtlichen Gegebenheiten und Voraussetzungen zur Standortfestlegung ist infolge des erheblichen Verwaltungsaufwandes nicht Zweck und Ziel des Bürgerbudgets.	
36	Parkbänke am Gänsepfuhl in Wermitz mit Wegeausbau	Der Gänsepfuhl in Wermitz verkrautet und wächst zu. Es wird daher vorgeschlagen, den Pfuhl zu entkrauten, einen Spazierweg ringsum (eventuell als Barfußpfad) anzulegen und 2 Parkbänke aufzustellen. Es wäre ein toller Anlaufpunkt zum Gassigehen mit dem Hund, Spazieren und zum Verweilen. Weiterhin kommt eine Entkrautung unserer Störchen zugute. Eventuell könnten die Kosten reduziert werden, wenn Anwohner mithelfen dürfen.	5.000		Die betreffenden Flächen sind nicht im Eigentum der Gemeinde. Zudem würden alle Maßnahmen den Kostenrahmen übersteigen.	
37	Errichtung einer Bouleanlage (Pétanque oder Boccia) - Begegnung von Jung und Alt im Ortskern Wustermark	Errichtung einer Bouleanlage (Pétanque oder Boccia). Begegnung von Jung und Alt im Ortskern Wustermark oder anderen Ortsteilen Drei Bahnen für den Boule-Sport. Abmessungen mind. 12,80m x 9,60m pro Bahn zzgl. Umrandung z.B. aus Bahnschwellen. Zur Förderung des Gemeindelebens und Zusammenkommens von Jung und Alt. Einladung aktiver Sportvereine bis hin zur Bundesmeisterschaft sind möglich. Gründung eines Ortsvereins denkbar. International bekannte Sportart mit einfachen Regeln, wenig Aufwand und großem Kommunikationswert. Für die Aufwertung des Ortskerns Wustermark und / oder anderer Ortsteile. 8.700,- € für drei Bahnen zzgl. Begrünung, Abfuhr, Honorar Architekt, Pflege über fünf Jahre.	15.000		Die Errichtung einer Bouleanlage im Ortszentrum Wustermark ist aufgrund der aktuellen Entwicklungen / Planungen eines Seniorenpflegezentrum ggü. des Brunnenplatzes derzeit als ungünstig anzusehen. Im Rahmen der Errichtung der Seniorenwohnanlage soll gemeinsam mit dem Träger der Außenbereich rund um den Brunnenplatz neu gestaltet werden. Derzeit stehen in den Ortsteilen Buchow-Karpow im GutsPark und in der Heidesiedlung Elstal zwei neue Boule-Anlagen für die Nutzung zur Verfügung.	
38	Kletterfelsen für Klein und Groß im Ortsteil Wustermark	Im Ortsteil Wustermark soll ein Kletterfelsen errichtet werden. Der Felsen wird professionell gefertigt und bietet Kindern und Erwachsenen ein sicheres und geprüftes Angebot zum freien Klettern ohne dass eine Sicherung mit Seil nötig ist (bouldern). Der Felsen ist eine interessante Ergänzung sowohl zu Kinderspielflächen als auch zu Trimm-Dich-Pfaden und spricht mehrere Altersgruppen gleichzeitig an. Der beantragte Felsen ist ca. 3 Meter hoch und hat eine Kletterfläche von ca. 35m ² . Er wird auf einer Bodenplatte (4x2m) errichtet und ist umgeben von Fallschutzkies, der Schutz bei Absprung und Fall bietet. Ein Angebot für einen Felsen in Höhe von rund 14.400 liegt vor, hinzu kommen noch die Kosten für die Bodenplatte, so dass das Gesamtkostenvolumen bei etwa 15.000 Euro liegen wird. Zur Errichtung ist ein Wasser- und Stromanschluss nötig. Die Nutzung ist wartungsfrei. Vorgeschlagen wird eine Angliederung an bestehende Spielfläche. Dies erweitert das Spielangebot für die dort spielenden Kinder und schafft gleichzeitig eine Sportmöglichkeit für die sie betreuenden Bezugspersonen. Als konkreter Ort wird der Spielplatz an der Wustermarker Grundschule vorgeschlagen. Dort gibt es eine Rasenfläche, die groß genug ist, an den Spielplatz angeschlossen und gleichzeitig von diesem durch einen kleinen Weg getrennt. Der Ort ist durch Büsche von der Straße getrennt und nicht einsichtig, aber zentral gelegen und gut erreichbar.	15.000		Die vorhandene Fläche des Spielplatzes reicht zur Umsetzung des Vorschlages nicht aus. Zur eigentlichen Größe des Felsens sind u.a. Fallbereiche mit einzuplanen. Zusätzlich übersteigt diese Maßnahme den gesetzten Kostenrahmen; im Angebot fehlen u.a. Fallschutz, Herrichten der Fläche, Strom- und Wasseranschluss.	
39	Ausbau der Grünflächen im OT Wustermark	Ausbau der Grünflächen in Wustermark u.a. Bäume auf freiliegenden Flächen als Ersatz für die neubebaute Fläche des neuen Schulgebäudes)	15.000		Der Vorschlag ist zu unkonkret. Die Ermittlung von örtlichen Gegebenheiten und Voraussetzungen zur Standortfestlegung ist infolge des erheblichen Verwaltungsaufwandes nicht Zweck und Ziel des Bürgerbudgets. Hinzu kommt, dass völlig unklar und ggf. an jedem potentiellen Standort unterschiedlich ist, was mit "Ausbau" gemeint ist.	

Bürgerbudget 2020 -eingereichte Vorschläge-

lfd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kosten- schätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeinde- vertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
40	Ausbau der Kinderbibliothek in Wustermark	Erweiterung des Bestands der Kinderbibliothek in Wustermark. Mit der Summe von 2.000 Euro könnten weitere Kinderbücher und Medien für Kinder erworben und in den eigenen Bestand aufgenommen werden. Des Weiteren könnte die finanzielle Förderung genutzt werden, um Veranstaltungen für Kinder und deren Familien, sowie auch Kindertagesstätten zu ermöglichen.	2.000		Beschaffung soll selbständig durch Fr. Rettke erfolgen, da sie den Bestand und den Bedarf kennt.	X
41	Lesungen in der Wustermarker Bibliothek	In Absprache mit der Bibliotheksbetreuung würde ich mich gern dafür einsetzen, zwei bis drei Lesungen in der Wustermarker Bibliothek zu organisieren und durchzuführen. Dies würden wir auch durch Musik ergänzen. Eine literarisch-musikalsche Verbindung wäre ideal. Auch Ausstellungen könnten hier möglich sein. Aus dem Grund wäre in diesem Zusammenhang die einmalige Anschaffung eines E-Pianos sehr sinnvoll. Es wäre transportabel und könnte auch für weitere Zwecke im Amtsgebäude genutzt werden. (z. B. Empfänge) Wustermark würde es einfach gut zu Gesicht stehen, sich neben den enormen Bauvorhaben auch mit Kunst und Kultur zu schmücken. Der Zuzug vieler neuer Bürger lässt schon ein gestiegenes Potential an Kulturinteressierten erkennen.	3.000		Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit Frau Rettke Lesungen organisieren. Hierzu soll eine Finanzierungsmöglichkeit geschaffen werden, aus der dann der Lesende und weiterhin mögliche anfallende Unkosten (z.B. kleine Honorare, Getränke, Plakate...) unkompliziert bezahlt werden könnten. Der Antragsteller würde sich hier mit einbringen und Lesungen halten. Das Piano der Grundschule zur ggf. musikalischen Untermauerung steht hierzu zur Verfügung.	X
42	Zebrastreifen oder Tempo 30 Zonen an Schulbushaltestellen	Gerade morgens überqueren viele Kinder die Straßen auf Höhe der Schulbushaltestellen und Autofahrer eilen zur Arbeit. Nicht selten kann man von der Bushaltestelle aus beobachten, dass Autofahrer ohne Abbremsen an Kindern vorbeirasen, die die Straße überqueren wollen. Besonders gefährdet für Unfälle mit Schulkindern empfinde ich die Haltestellen Radeilandberg und Unter den Kiefern. In Wustermark, Priort etc. gibt es sicherlich auch Haltestellen, die sich an stark befahrenen Straßen befinden.	15.000		Die Zuständigkeit/Hoheit zur Festlegung solcher Maßnahmen liegt bei der unteren Straßenverkehrsbehörde. Aufgrund der bereits bestehenden Erfahrungen innerhalb der Gemeindeverwaltung ist jedoch davon auszugehen, dass die notwendigen Verkehrszahlen an den genannten Standorten mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht erreicht werden.	
43	Fahrbahnschweller in Wermitz Nord	Erichtung eines Fahrbahnschwellers in Wermitz, Dorfstraße/ Spielfeldstraße Am Pappelhain wie im 1 km entfernten Niedermof auf der gleichen Straße, da es das einzige Mittel ist, um die Raserei der Fahrzeuge zu unterbinden. Zum Schutz von Mensch und Tier, insbesondere der Kinder!	12.000		Geschwindigkeitsregulierende Maßnahmen werden im Rahmen des Straßenausbaus berücksichtigt.	
44	Storchentafel	Eine Storchentafel wird in der Nähe eines Storchennestes angebracht. Hierauf wird das Jahr, Ankunft des Storches, Zahl der Jungen sowie Abflug dokumentiert. Die Tafeln können aus Holz oder ähnlichem Material sein. Wir haben in unserer Gemeinde mehrere Storchennester, die bewohnt sind (z.B. Buchow-Karpzow, Hoppenrade, Priort). Den Kindern und auch Erwachsenen kann so die Natur näher gebracht werden. Die Schulen und Kitas haben Anschauungsmaterial.	1.000	2.000 €	Telefonat am 05.07.2019 mit Einreicher: Es geht konkret um eine (Holz-)Tafel, auf der mit Eding oder Farbe die Jahresdaten zum jeweiligen Storchennest fortlaufend eingetragen werden (Jahr, Ankunft, Anzahl Junge, Abflug). Der Einreicher selbst kann krankheitsbedingt die Tafel nicht betreuen, verweist aber auf ihren Nachbarn, der diese Daten für das Storchennest in der Parkstraße schon seit Jahren erhebt. Solche Tafeln sollten auch an den anderen besetzten Nestern im Gemeindegebiet aufgestellt werden. Die angesetzte Summe wird verdoppelt, um auch Pfosten, Pfostenschuhe, Beton, Befestigungsmaterial usw. zu berücksichtigen. Aufstellung / Befestigung sollte möglichst durch die Bürger selbst erfolgen.	X

Bürgerbudget 2020 -eingereichte Vorschläge-

Itd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kostenschätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
45	Aufbau eines Ortsmuseums in der Gemeinde	<p>In der Gemeinde Wustermark sind Ortsteile und eingemeindete Dörfer zusammengeschlossen, die eine interessante und unterschiedliche Entwicklung haben. Durch die Vereine Historia Eisial u. Prior wurde bisher eine wertvolle Arbeit zur Ortsgeschichte geleistet. Über andere Ortsteile und Dörfer ist Material vorhanden, das noch aufzuarbeiten ist. Es bietet sich an, die Geschichte der Gemeinde in einem Orts- oder Heimatmuseum zu präsentieren. Wer über die Gegenwart und Zukunft nichtig entscheiden will, muss die Vergangenheit kennen! Das Angebot des "Karls Erbbeerhof" zur Zusammenarbeit auf diesem Gebiet, sollte dafür geprüft und genutzt werden.</p> <p>Wir würden gerne wieder das Skaterfest "School's out Party" auf dem Skaterplatz und Teil der Schulstrasse wieder ins Leben rufen. Gedacht ist, dass wie schon vor Jahren, das Skaterfest vor den Sommerferien stattfindet, als Skaterfest "School's out Party".</p> <p>Angebote: BMX und Skater-Show Jugend-Band DJ Tanzgruppe, Breakdance... Natürlich dürfen auch alle Gäste selbst fahren. Vielleicht auch spezielle Jugendstände Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt.</p>	15.000		<p>Im Rahmen des Bürgerbudgets ist eine professionell historische Grundlagenanalyse zur Gemeinde Wustermark und eine Grobkonzeption eines Ortsmuseums möglich. Die Ergebnisse sind dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde ebenfalls zugänglich zu machen.</p> <p>Der Einreicher ist mit dieser Abänderung des Vorschlags einverstanden.</p>	
46	Skaterfest "School's out Party" Wustermark		6.500		<p>Dieser Vorschlag kann mit einem Zuschuss unterstützt werden. Bei der Organisation und Umsetzung sollten die Jugendclubs mit einbezogen werden.</p>	X